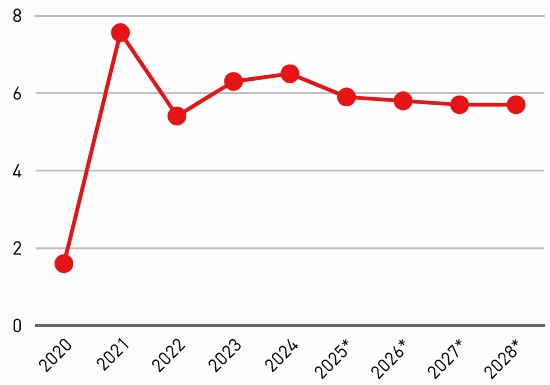
# USBEKISTAN
## WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TASCHKENT
OKTOBER 2025

## Highlights

- Solides Wirtschaftswachstum bei knapp rund 6 % in den nächsten Jahren
- Dynamischer Außenhandel, weiterhin negative Handelsbilanz
- Österreichische Exporte nach Usbekistan fielen 2024 leicht um -4,0 %. Die Importe sind mit -24,3 % stärker rückläufig nach sehr hohen Anstiegen in den Vorjahren
- Inflation rückläufig, 9,6 % im Jahresschnitt 2024
- Ambitionierte Nachhaltigkeitsziele und Industriemodernisierung bieten Chancen

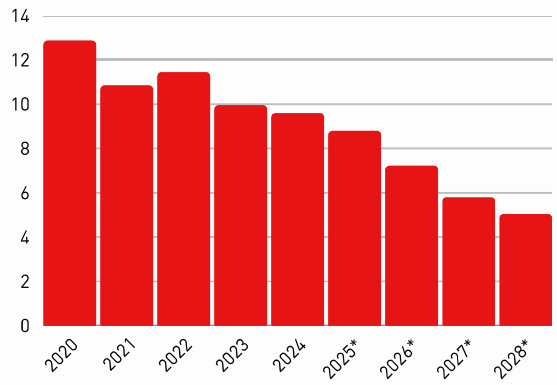
BIP Wachstumsrate in %




*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %




*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

# Aktuelles aus der usbekischen Wirtschaft

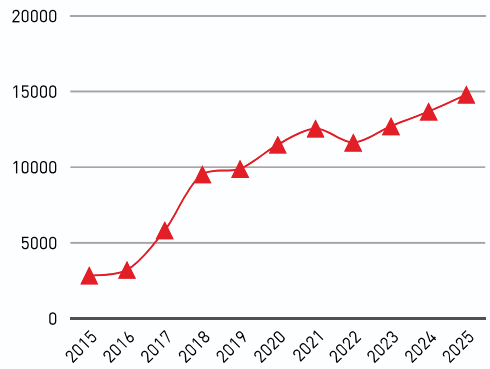
## Usbekistan - ein attraktiver Wachstumsmarkt

Usbekistan ist mit 38 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Land Zentralasiens und verfügt mit 24 Millionen Personen im arbeitsfähigen Alter auch über die größte Erwerbsbevölkerung der Region. Über 65 % der Bevölkerung sind unter 30 Jahre alt, konsumfreudig und die Wirtschaft wächst dynamisch. Das Land ist mit seinen großen Rohstoffreserven und einer starken industriellen Basis einer der aufstrebenden und attraktivsten Zukunftsmärkte weltweit. Der usbekische Staatspräsident Shavkat Mirziyoyev setzt seit seinem Amtsantritt Ende 2016 auf wirtschaftliche und politische Öffnung.

## Wirtschaftsreformen werden fortgesetzt

Seit 2017 gibt es einen einheitlichen Wechselkurs, der Devisenmarkt wurde liberalisiert, im Jänner 2019 wurden Steuersätze für Unternehmen und Privatpersonen erheblich gesenkt und auch die Visumspflicht für Reisende aus dem Ausland wurde weitgehend abgeschafft. Die zahlreichen Staatsbetriebe werden zunehmend privatisiert. Entsprechend haben der Außenhandel und die ausländischen Direktinvestitionen in Usbekistan stark zugenommen

Wechselkurs SUM - 1 Euro

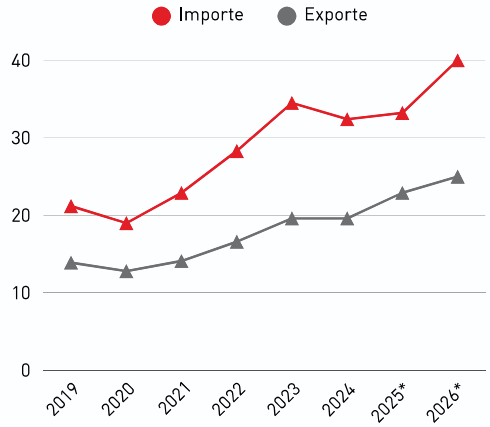



Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

## Robustes Wirtschaftswachstum

Nicht zuletzt als Folge dieser Maßnahmen verzeichnete die usbekische Wirtschaft seit der Öffnung des Landes 2017 ein anhaltend starkes Wirtschaftswachstum. Sogar 2020, dem ersten Jahr der COVID-19 Pandemie, wuchs die Wirtschaft um fast 2 % – ein weltweiter Spitzenwert. Das starke Wachstum setzte sich in den Folgejahren fort und auch 2025 soll die Wirtschaft wieder um 5,9 % wachsen.

Außenhandel Usbekistans in Milliarden USD




Quelle: EIU-Economist Intelligence Unit

## Außenhandelsdefizt weiterhin hoch

Usbekistans Außenhandel hat sich seit 2016 positiv entwickelt und insgesamt wurdem 2024 Waren im Wert von knapp USD 20 Mrd. exportiert. Usbekistans wichtigste Handelspartner sind China, Russland, Kasachstan, die Türkei, Südkorea und die Schweiz. Zu den wichtigsten usbekischen Exportgütern zählen Baumwolle und Textilien, Nahrungsmittel, Erdgas sowie Metalle (v.a. Gold) und verarbeitete Metallprodukte. Neben der Förderung von Exporten versucht Usbekistan durch Industriemodernisierung seine hohen Importe zu substituieren.

**WKÖ-Exportradar**
Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

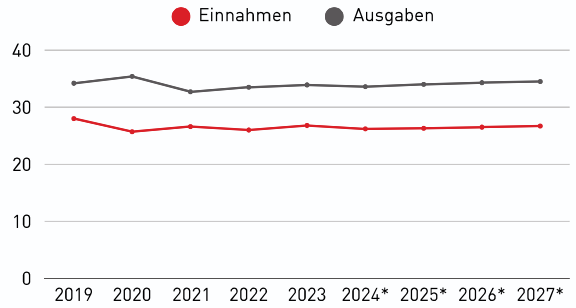
# Kennzahlenanalyse

| Wirtschaftskennzahlen | 2022 | 2023 | EU-Vergleich 2023 | Usbekistan 2024* |
|---|---|---|---|---|
| Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr | 6,0 | 6,3 | 0,4 | 6,5 |
| Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD | 81,2 | 87,2 | 17.193,8 | 94,1 |
| BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD | 2,56 | 2,28 | 38,13 | 3,11 |
| BIP je Einwohner, KKP in USD | 11.329 | 11.107 | 38.133 | 11.879 |
| Inflationsrate in % zum Vorjahr | 11,4 | 10,0 | 9,2 | 9,6 |
| Arbeitslosenquote in % | 6,7 | 6,8 | 6,1 | 5,5 |
| Budgetsaldo des Staates in % des BIP | -3,9 | -4,0 | -3,5 | -2,3 |
| Staatsverschuldung in % des BIP | 36,3 | 32,2 | 82,1 | 32,7 |

*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

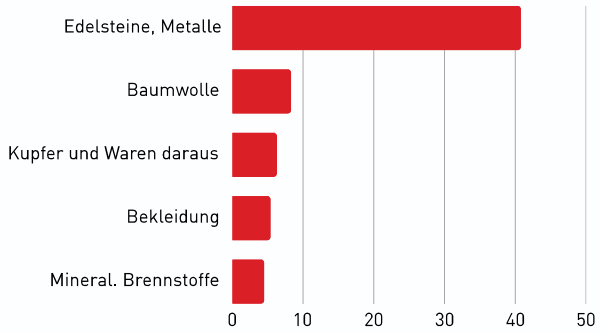
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP




*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Top 5 Exportgüter 2024*




*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

**Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten**

Die Regierung wird weiter die Modernisierung der Wirtschaft vorantreiben und es sollen hunderte von Staatsbetrieben privatisiert werden. Der Staat wird allerdings in strategisch wichtigen Unternehmen über Anteilsmehrheiten seine Interessen absichern. Bis dato sind schon einige Privatisierungen, von großen und mittleren Staatsbetrieben, über IPOs oder Anteilsverkäufen, erfolgt.

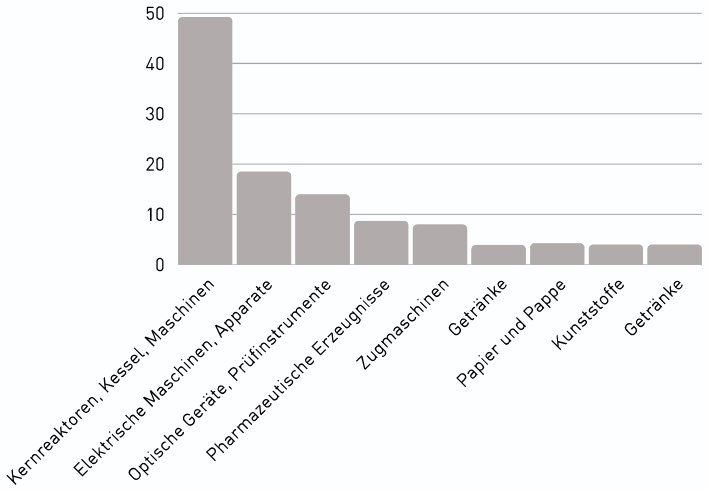
Zusammenfassend kann man feststellen, dass die Wirtschaft auch weiterhin stark wachsen wird. Dieses Wachstum ist aufgrund steigender in- und ausländischer Direktinvestitionen und Handelsströme, des starken Bevölkerungswachstums und hoher Staatsausgaben als nachhaltig zu werten. Usbekistan wird auch 2025-2026 die höchsten Wirtschaftswachstumsraten in Zentralasien aufweisen.

**Länderprofile**
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

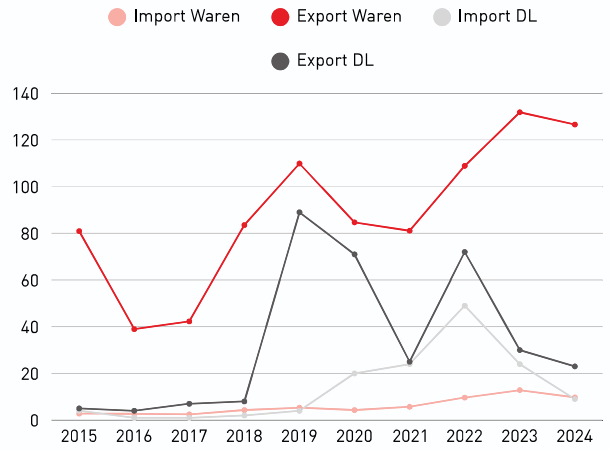
Nach einer Verdoppelung der österreichischen Warenexporte im Jahr 2018, stiegen diese im Gesamtjahr 2019 erneut um +31,5 % und durchbrachen erstmals die 100-Millionen-Marke. Aufgrund der Corona-Krise gingen die österreichischen Exporte in den Jahren 2020 und 2021 zwar leicht zurück, erreichten mit EUR 109 Mio. aber bereits 2022 wieder das Vorkrisenniveau. 2023 stiegen die österreichischen Warenexporte weiter stark um +21 % auf EUR 131,8 Mio., 2024 gingen sie mit -4,0 % wieder leicht zurück und erreichten EUR 126,6 Mio. Der Großteil der österreichischen Ausfuhren nach Usbekistan entfällt auf Maschinen aller Arten, gefolgt von Messgeräten, Pharmaprodukten, Kunststoffen und bearbeiteten Waren.

Österreichische Warenexporte 2024 in Mio. EUR, gesamt EUR 126,6 Mio.




Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Usbekistan in Mio. EUR




Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

In Jahr 2024 exportierten österreichische Unternehmen vor allem Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte (EUR 49,22 Mio.; -6,6 %), elektrische Maschinen (EUR 18,52 Mio.; -15,6 %), optische Geräte (EUR 14,39 Mio.; -11,7 %), Pharmazeutika (EUR 8,69 Mio.; -5,4 %), Zugmaschinen (EUR 8,13 Mio.; +55,3 %), Papier und Pappe (EUR 4,26 Mio.; +9,9 %) und Getränke (EUR 3,92 Mio.; -39,5 %) nach Usbekistan.

Traditionell liefern österreichische Firmen vor allem Maschinen und Anlagen für den Bergbau sowie für die Kunststoff- und Nahrungsmittelindustrie Usbekistans.

Die österreichischen Importe aus Usbekistan umfassen vor allem Metallen und Metallwaren, Agrarprodukten wie Gemüse, Früchte und Ölsaaten und  Bekleidung.

Im Bereich Dienstleistungen spielen vor allem Engineering, Transport, Finanzdienstleistungen und der Tourismus eine bedeutende Rolle. Neben Geschäftsreisenden von und nach Usbekistan steigt in den letzten Jahren auch das Interesse an Kulturtourismus. Usbekistan hat zahlreiche bedeutende Stätten des Unesco-Weltkulturerbe in Städten der Seidenstraße Khiva, Bukhara und Samarkand, aber auch in Wüsten und Gebirgen, die vermehrt auch Touristen aus Österreich anziehen.

Seit September 2024 betreut ein neueröffnetes AußenwirtschaftsCenter Taschkent Usbekistan. Die Geschäftschancen in Usbekistan sind vielfältig und umfassen Energie- & Energieeffizienzprojekte, den Infrastrukturausbau und die Modernisierung des Gesundheitswesens und der landwirtschaftlichen Produktion. Die Modernisierung der usbekischen Industrie und Infrastruktur bieten Chancen für innovative österreichische Hersteller von Maschinen und Ausrüstungen. Zahlreiche österreichische Unternehmen sind schon mit Niederlassungen und Partnern erfolgreich in Usbekistan.

**Zoll, Import & Export**
Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.
Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Energiesektor wird stark ausgebaut

Der Strombedarf der Industrie und der Haushalte steigt, bestehende Kraftwerks- und Leitungskapazitäten sind am Limit. Es kommt bereits häufiger zu Stromausfällen, vor allem im Sommer. Zusätzlich sind die heimischen Gasvorräte fast erschöpft und es wird turkmenisches und russisches Erdgas importiert. Gleichzeitig wird usbekisches Erdgas immer noch nach China exportiert. Um eine sich abzeichnende Energiekrise abzuwenden, soll nun ein Kernkraftwerk von der russischen Firma Rosatom gebaut werden. Auch erneuerbare Energieprojekte, vor allem Wind und Photovoltaikanlagen, werden in den letzten Jahren forciert und es gibt schon zahlreiche große Projekte, welche durch internationale Entwicklungsbanken und Investoren finanziert werden.

## Klimawandel und globale Erwärmung gefährden das Wachstum

Die globale Erwärmung und der Klimawandel sind für Usbekistan von hoher Relevanz. Die Wasserknappheit und der hohe Bedarf für die Landwirtschaft, den Bergbau und díe Industrie in Verbindung mit einem hohen Bevölkerungswachstum zwingt Usbekistan zum Einsatz neuer Technologien zum sparsameren Umgang mit Wasser. Umwelt- und ressourcenschonende Technologien sind von hoher Bedeutung und werden auch von internationalen Entwicklungsorganisationen in Usbekisten gefördert. Ein vorrangiges Ziel ist die Reduktion von Emissionen und die Förderung von Innovationen im Umwelt-, Bau- und Verkehrsbereich.

## Urbanisierung und Entwicklung des ländlichen Raums

Die nachhaltige Entwicklung und Modernisierung der rasant wachsenden Großstädte ist ein wichtiges Anliegen der usbekischen Regierung. Die Anbindung an internationale Logistikkorridore in Kasachstan, China und Iranerfordern den Ausbau der Transportinfrastruktur auf der Schiene und der Straße. Wichtige Themen sind auch die Wasser- und Abwasserwirtschaft sowie Recycling und Abfallverwertung. Für die Entwicklung des ländlichen Raums ist die Modernisierung der Landwirtschaft der Lebensmittelproduktion und die Förderung des Tourismussektor von großer Bedeutung.

## Digitalisierung (inkl. E-Commerce) und Innovationen

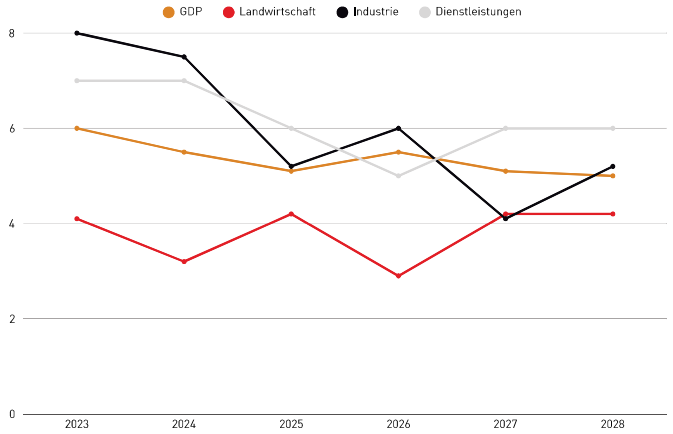
Ein wichtiger Motor der wirtschaftlichen Entwicklung in Usbekistan in den letzten Jahren ist der IT-Sektor. Eine hohe Internetverfügbarkeit und der breite Einsatz von Mobiltelefonen bei 95 % der Bevölkerung bringen nicht nur besseren Zugang zu digitalen Angeboten und öffentlichen Leistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, sondern sind auch ein effektives Mittel im Kampf gegen Schattenwirtschaft und Korruption. Bargeldlose Zahlungssysteme sowie Digitalisierung bei Finanz- und Zollverwaltung bringen eine effizentere Geschäfsabwicklung.

## Gesundheit

Die stark wachsende Bevölkerung mit zwei Drittel der Bevölkerung unter 35 Jahren ist einerseits ein Wachstumsmotor, stellt jedoch immer höhere Anforderungen an das Gesundheitssystem, insbesonder für die einkommensschwachen Bevölkerungsschichten. Umfangreiche Investionen in den Ausbau des öffentlichen und privaten Gesundheitssektor bieten Chancen für Projekte vor allem in noch weniger entwickelten, ländlichen Gebieten. Medizintechnik, Life Science und der Pharmasektor bieten zusätzliche Wachstumsschancen. Das neue Gesundheitsbewusstsein fördert auch die sportliche Betätigung in breiteren Schichten der Bevölkerung und das Bedürfnis an Möglichkeiten zur Naherholung und gesunden Ernährung.

# Einschätzungen zum Markt

## Stimmungsbarometer in den einzelnen Wirtschaftssektoren in Usbekistan




Quelle: EIU - Economist Intelliegence Unit

**Durchwegs positive Wachstumsaussichten in allen Sektoren**

Ausgehend von weiterhin hohen Rohstoffpreisen auf den Weltmärkten, hohen Investitionen im Energiebereich und dem Ausbau der Infrastruktur sowie einem starken Konsum im Inland profitiert vor allem die Industrie und der Dienstleistungssektor. Überdurchschnittliche Wachstumserwartungen gibt es in den Bereichen Einzelhandel, Bau, Dienstleistungen und der Bauwirtschaft. Die weiterhin positive Entwicklung bei Überweisungen von im Ausland arbeitenden usbekischen Staatsangehörigen begünstigt die Kosumausgaben in Usbekistan. Etwas verhaltener sind die Wachstumserwartungen in der Landwirtschaft, die allerdings weiterhin mit rund einem Viertel der Wirtschaftsleistung und der Beschäftigten eine sehr große Bedeutung für Usbekistan hat.

## Dos and Don’ts

In Usbekistan haben Gastfreundschaft, Höflichkeit und Respekt eine besonderen Stellenwert. Ratschlägen von ausländischen Geschäftspartnern zu Politik oder Gesellschaft, Kritik an Korruption oder mangelnder Transparenz wird allerdings negativ begegnet. Das Land ist hierarchisch organisiert, Ranghöheren und Älteren wird als Autoritätspersonen Respekt entgegengebracht. Persönliche Beziehungen und Vertrauen sind entscheidend für den Geschäftserfolg. Kleine Geschenke und Essenseinladungen werden geschätzt. Eine gute Gesprächsbasis sollte auch bei Problemen in der Geschäftsbeziehung aufrechterhalten werden. Im Geschäftskontakt werden offene Konflikte tendenziell gemieden bzw. aufgeschoben.

**Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:**
E-Mail Kommunikation ist zwar immer noch üblich, im täglichen Austausch von Informationen auch im Geschäftsbereich gewinnen Messengerdienste wie Telegram immer größere Bedautung. Der persönliche Kontakt über Mobiltelefonnummern und damit verbundene Messengerdienste bieten nicht nur die Möglichkeit zum direkten, effizienten Austausch mit Geschäftspartnern, sondern auch zur Übermittlung von Dokumenten. Obwohl internationale Kreditkarten, insbesondere Visa und Mastercard weithin angenommen werden, haben Bargeld und auch lokale Zahlungsdienste wie Payme große Bedeutung. Die Digitalisierung schreitet schnell voran im bargeldlosen Zahlungsverkehr in Usbekistan.

Ein guter Tipp für Small Talk: Usbekistan ist bekannt für gutes Essen und die Vielfalt seiner Küche, auch über regionale Unterschiede wird hier gerne gesprochen. Bei Diskussionen über Religion und politische Themen sollte man Zurückhaltung üben, Usbekistan ist hier um eine neutrale Position bemüht.

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Taschkent
Avstriya elchixonasining iqtisodiy bo'limi
Trilliant Business Center Tower 1, Office 109
2 Shakhrisabz Str., Yunosobod district

100000 Taschkent
Usbekistan

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 - 17:30
Samstag bis Sonntag geschlossen

T +998 78 120 0430
E taschkent@wko.at
W https://www.wko.at/aussenwirtschaft/usbekistan

© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. Rudolf Lukavsky
Jetzt vernetzen (LinkedIn)

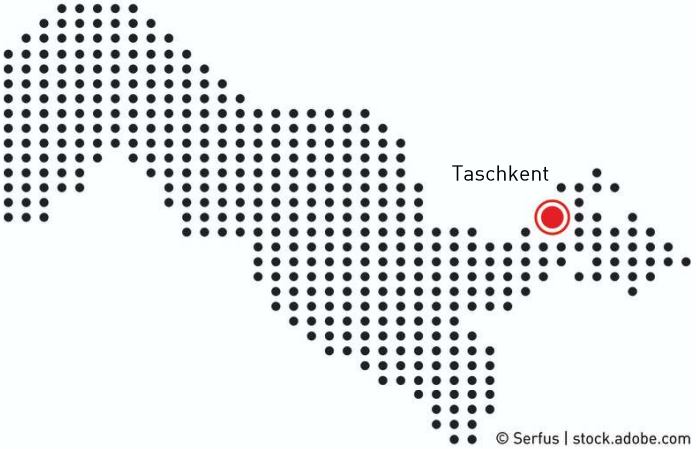
## Veranstaltungs-Highlights

Wirtschaftsmission Maschinen- und Anlagenbau Kasachstan und Usbekistan, 21. - 25. April 2025, Astana und Taschkent

**Entdecken Sie weitere Veranstaltungen** mit Usbekistan-Bezug! Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren!

Hören Sie rein: der Podcast der AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema "USBEKISTAN – entlang der Seidenstraße".

Schauen Sie rein: Melden Sie sich beim AussenwirtschaftsCenter Taschkent für den Newsletter an.




© Serfus | stock.adobe.com

Hier scannen oder klicken und über unsere Services weltweit für Sie und Ihr Unternehmen informieren!

**Disclaimer**
Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

## IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TASCHKENT

E taschkent@wko.at
W https://www.wko.at/aussenwirtschaft/usbekistan

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA